GEMEINDE HOLTHUSEN

- Die Bürgermeisterin -

über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:**	**2022/HOL/626**
	Status:	**öffentlich**
	AZ:	
	Datum:	**02.12.2022**
	Wiedervorlage:	
Machbarkeitsstudie effektive Wärmenetze		
Fachdienst Bau		
Beratungsfolge	**15.12.2022**	**Gemeindevertretung Holthusen**

<u>Sach- und Rechtslage:</u>
Die Gemeinde Holthusen betreibt derzeit ein Planungsverfahren zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage (PVA) auf einer Fläche von ca. 55 ha an der südöstlichen Gemeindegrenze zu Alt Zachun. Dazu hat die Gemeinde einen Nutzungsvertrag mit der "Naturstrom AG“ mit Sitz in Senftenberg geschlossen. Derzeit laufen die begleitenden Arbeiten für den Bebauungsplan.

Gleichzeitig ist es der Wille der Gemeinde ein weiteres EE-Projekt umzusetzen, dass insbesondere zur Sicherung der Versorgung von Holthusen mit Wärme (Warmwasser + Heizung) dient. Dieses Projekt soll auf gemeindeeigenen Flächen an der südwestlichen Gemeindegrenze zu Warsow und Pampow in der Gemarkung Schlingen entstehen. Hier bietet sich somit zugleich für die Nachbargemeinden die Möglichkeit, ebenfalls eine Erneuerbare-Energien(EE)-basierte Versorgung mit Wärme anzustreben. Die Gemeinde Pampow hat sich dazu bereits bekannt.

Die veränderte Lage am Energiemarkt und der dadurch erforderlich gewordene Ersatz für die zukünftig bisher ungeklärte Gasversorgung führt dazu, sich als Gemeinde im Rahmen der Daseinsvorsorge mit alternativen Lösungen zu beschäftigen.

Das seit dem 15.09.2022 von der Bundesregierung neu aufgelegte und mit ca. 3 Milliarden Euro ausgestattete Förderprogramm „Bundesförderung effizienter Wärmenetze“ (BEW) bietet hierfür die Grundlage. Parallel wird sich die Gemeinde um eine ergänzende Landesförderung im Rahmen des Klimaschutzprogrammes des Landes MV bemühen.

Zuständig zur Abwicklung dieses Förderprogrammes BEW ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Eschborn. Wesentlicher Bestandteil des BEW ist eine auf die jeweils antragstellende Gemeinde bezogene, zu erstellende sog. <u>Machbarkeitsstudie</u> (MBS). In dieser MBS sollen alle in der jeweiligen Gemeinde für die Gewährleistung einer ganzjährig stabilen Nahwärmeversorgung erforderlichen EE-Ressourcen abgebildet werden. Zudem sollen in dieser MBS die wirtschaftlichen Grundlagen zur solchermaßen auch betriebswirtschaftlich dauerhaft auskömmlichen Nahwärmeversorgung untersucht werden.

Voraussetzung zur Beantragung der Förderung dieser MBS ist die Anfertigung einer sog. <u>Projektskizze</u>, in der auf die antragstellende Gemeinde bezogen, die wesentlichen regionalen Rahmenbedingungen eines solchen EE-basierten Nahwärmeprojektes dargelegt werden. U.a. werden dabei auch antragsrelevante energetische Berechnungen zum möglichen Wärmenetz vorgenommen und die konkreten Inhalte zu Bau, Finanzierung und Betriebsführung dieses Nahwärmeprojektes festgestellt. Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie soll somit zur Klärung wesentlicher Fragen beitragen: Welche regenerativen Energiequellen können vor Ort in die Energieversorgung einbezogen werden? Wie können die vorhandenen Ressourcen wie z.B. PV-Strom, Wind-Strom und Geothermie genutzt werden, dass unter den Aspekten der Versorgungssicherheit und eines möglichst dauerhaft

relativ stabilen Preisniveaus eine maßgeschneiderte Energielösung für die Gemeinde Holthusen entsteht?

Die Projektskizze ist zur Antragstellung beim BAFA zur genannten BEW-Förderung der MBS zwingend. Diese Projektskizze kostet gemäß dem vorliegenden Angebot der Naturstrom AG brutto 4.998,00 € und ist von der Gemeinde zu tragen. Erst zusammen mit der Vorlage dieser Projektskizze ist die Antragstellung zur Förderung der Machbarkeitsstudie beim BAFA möglich.

Beschlussbegründung:
Die Gemeinde Holthusen beabsichtigt, ein PV-Strom basiertes, mit Geothermie und Windkraft unterstütztes Nahwärmenetz für das Gemeindegebiet aufzubauen.
Dafür werden umfangreiche Fördermittel vom Bund über das BAFA im Förderprogramm für die Errichtung effizienter Wärmenetze (BEW) bereitgestellt. Für die entsprechende Antragstellung ist eine Projektskizze zu erstellen, die eine Vorstudie zur möglichen Umsetzung ist. Sie ist zwingend zur Antragstellung für BEW-Fördermittel zur Erstellung der Machbarkeitsstudie und ist von der Gemeinde Holthusen zu finanzieren.
Es sollten Nebenkosten für antragsbegleitende, notwendige Kosten wie z.B. Bodengrunduntersuchungen oder die Beschaffung von Kartenmaterial i.H.v. 2.000,00 € eingeplant werden.

Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung Holthusen beschließt die zeitnahe Beauftragung der Naturstrom AG zur „Erstellung der Projektskizze und Vorbereitung der Beantragung der Zuwendung für eine Machbarkeitsstudie“ im Rahmen des Förderprogramms Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) für das Gebiet der Gemeinde Holthusen.

Finanzielle Auswirkungen: Die Kosten von ca. 7.000,00 € brutto sind im Haushalt 2023 einzuplanen.

Bemerkungen
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:
Davon stimmberechtigt:
Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Stimmenenthaltungen:
Ungültige Stimmen: (Bürgermeisterin)